

Vorlage Nr. I/ 189/2017  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

## **Senatsvorlage: Kommission -Zukunft Bremen-: Erarbeitung eines Rahmens der mittelfristigen Strukturentwicklung des Landes Bremen**

### **A Problem**

Der Senat hat am 13. Juni 2017 die anliegende Vorlage *Kommission „Zukunft Bremen“: Erarbeitung eines Rahmens der mittelfristigen Strukturentwicklung des Landes Bremen* beschlossen. Darin wird der Senat beauftragt mit externer Begleitung einen Rahmen der Struktur- und Landesentwicklungspolitik für die folgenden 10 - 15 Jahre („Zukunft Bremen“) zu erarbeiten, dabei sollen die drei Handlungsbereiche: „Infrastruktur“, „Stadtentwicklung“ und „Qualifizierung“ im Fokus stehen.

### **B Lösung**

Die Erarbeitung erfolgt durch eine Kommission „Zukunft Bremen“ unter Vorsitz des Präsidenten des Senats, in der alle Senatsmitglieder und der Oberbürgermeister von Bremerhaven vertreten sind. Der Kommission „Zukunft Bremen“ zugeordnet sind Perspektivgruppen zu den drei o. g. Handlungsbereichen sowie eine ressortübergreifende Steuerungsrunde für den Gesamtprozess.

Nach den bisherigen Planungen sind erste Unterlagen bis Ende Juli einzureichen. Hierfür sollen die fachbezogenen Beiträge an die jeweils zuständigen Senatsressorts weitergeleitet werden. Die Dezernate wurden bereits mit E-Mail vom 6. Juli 2017 gebeten, sich bei Bedarf mit dem für sie zuständigen Senatsressort in Verbindung zu setzen, um den weiteren Arbeitsprozess zu erörtern und die Materialzulieferung zu organisieren.

Der Magistrat ist über den weiteren Fortgang entsprechend zu informieren.

### **C Alternativen**

Keine.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Da es sich um ein Landesprogramm handelt, wird die Finanzierung über das Land Bremen sichergestellt.

Personalwirtschaftliche Auswirkungen sind nicht gegeben.

Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht; der zu erarbeitende Rahmen der Struktur- und Landesentwicklungspolitik für die folgenden 10 - 15 Jahre gilt für Männer und Frauen gleichermaßen. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Keine.

**F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Nicht geeignet. / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

**G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat nimmt die Senatsvorlage *Kommission „Zukunft Bremen“: Erarbeitung eines Rahmens der mittelfristigen Strukturentwicklung des Landes Bremen* vom 12.06.2017 zur Kenntnis. Die betroffenen Dezernate werden gebeten, ihre fachlichen Belange zu formulieren und den jeweils zuständigen Senatsressorts zeitnah zu übermitteln.

Das Dezernat I wird aufgefordert, dem Magistrat über den Fortgang des Prozesses zu berichten.

Melf Grantz  
Oberbürgermeister

Anlage 1: Senatsvorlage - Kommission „Zukunft Bremen“: Erarbeitung eines Rahmens der mittelfristigen Strukturentwicklung des Landes Bremen